

Allgemeine Liefer- und Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: April 2026

§ 1 Allgemeines; Geltungsbereich

1) Vertragsparteien des Kaufvertrages, für den diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten, sind als Verkäuferin die Jenneralm GmbH (Adresse: Jennerbahnstraße 18, 83471 Schönau am Königssee, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Traunstein unter HRB 2698, Geschäftsführer: Thomas Mühlthaler, USt-Identifikationsnummer: DE 318 19 25 90; nachfolgend auch „Betreiber“) und Sie als unsere Kunden (nachfolgend auch „Kunde“ oder „Sie“).

Diese AGB gelten für sämtliche Bestellungen von Speisen, Getränken und sonstigen Produkten (nachfolgend gemeinsam "**Waren**") durch Kundinnen und Kunden (nachfolgend "**Gast**") im Restaurant Jenneralm und Halbzeit oder über eine vom Betreiber betriebene Bestellplattform.

2) Bestellungen können insbesondere erfolgen:

- vor Ort im Restaurant;
- über Online-Bestellmöglichkeiten (z. B. Website, App)

3) Bei Bestellungen über die Online-Bestellangebote des Betreibers (z. B. Website, Web-Shop oder App) wird der Kaufvertrag mit dem Betreiber geschlossen. Das Restaurant übernimmt die Zubereitung sowie die Ausgabe bzw. Lieferung der bestellten Waren.

4) Diese AGB, in der jeweils zum Zeitpunkt bei Vertragsschluss geltenden Fassung, werden vom Gast mit jeder Bestellung anerkannt und sind Bestandteil des jeweiligen Vertragsverhältnisses. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Gastes werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn das Restaurant die Bestellung in Kenntnis solcher Bedingungen ausführt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

1) Produktdarstellungen in Flyern, Speisekarten, im Online-Shop oder der App stellen kein verbindliches Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar.

2) Mit Abgabe der Bestellung erklärt der Gast verbindlich, die bestellten Waren zu den angezeigten Preisen erwerben zu wollen (Angebot).

3) Das Restaurant ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, dieses Angebot anzunehmen. Die Annahme erfolgt durch:

- ausdrückliche Bestätigung (mündlich, telefonisch, schriftlich, Textform);
- Ausgabe/Übergabe der Ware;

4) Bei Online-Zahlungen kann die Annahme – abhängig vom jeweiligen Bestellsystem – bereits mit Abschluss des Bezahlvorgangs erfolgen. Maßgeblich ist die im Bestellprozess dargestellte Systemlogik.

5) Schreib-, Druck- oder Rechenfehler in Preisangaben berechtigen das Restaurant zur Berechnung des zutreffenden Preises. Der Gast kann in diesem Fall von der Bestellung zurücktreten, sofern er den zutreffenden Preis nicht akzeptiert.

6) Sämtliche Preise verstehen sich in Euro inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Etwaige Pfandbeträge werden zusätzlich ausgewiesen.

7) Produktabbildungen dienen der Illustration. Abweichungen in Darstellung, Größe, Garnierung oder Verpackung sind möglich, soweit sie zumutbar sind.

§ 3 Mindestbestellwert; Verfügbarkeit; Ablehnung von Bestellungen

1) Für Bestellungen kann ein Mindestbestellwert und eine Service-Gebühr gelten. Diese werden im Bestellprozess ausgewiesen.

2) Bestellungen werden nur so lange ausgeführt, wie Waren verfügbar sind. Ein Beschaffungsrisiko wird nicht übernommen.

3) Sollte eine Ware nicht verfügbar sein, informiert das Restaurant den Gast nach Möglichkeit unverzüglich. Bereits geleistete Zahlungen werden im Falle der Nichtdurchführbarkeit erstattet.

4) Das ausführende Restaurant ist berechtigt, Bestellungen abzulehnen oder von einem geschlossenen Vertrag zurückzutreten, insbesondere wenn:

- höhere Gewalt die Ausführung unzumutbar erschwert oder unmöglich macht (z. B. behördliche Anordnungen, außergewöhnliche Ereignisse);
- der Verdacht auf Missbrauch, Betrug oder "Scherzbestellung" besteht; oder
- das Restaurant am betreffenden Tag geschlossen ist und dies im Bestellprozess nicht erkennbar war.

§ 4 Ausführung der Bestellung; Lieferung; Abholung

1) Bestellungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs und während der Öffnungszeiten bearbeitet. Bei hoher Auslastung kann es zu Verzögerungen kommen.

2) Die Lieferung erfolgt schnellstmöglich. Terminbestellungen sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich bestätigt wurde.

3) Lieferort und Zustellung

Die Lieferung erfolgt grundsätzlich an dem Ort, an dem der Gast die Bestellung aufgegeben hat:

- bei mündlicher Bestellung an dem Tisch im Restaurant, an dem er die Bestellung aufgegeben hat
- bei Online-Bestellung an dem Ort, an dem der Bestell-Link des Restaurants zur Verfügung gestellt wurde.
- bei Abholung im Restaurant

5) Nichtantreffen / fehlgeschlagene Lieferung

Wird der Gast am vereinbarten oder voraussichtlichen Lieferzeitpunkt nicht angetroffen oder scheidet die Lieferung aus Gründen, die der Gast zu vertreten hat (z. B., weil er/sie das Restaurant verlassen hat), kann das Restaurant eine angemessene Aufwandsentschädigung berechnen. Diese kann mindestens dem Bestellwert entsprechen, außer der Gast kann einen niedrigeren Wert darlegen.

6) Abholung im Restaurant

Bei Abholbestellungen kann es je nach Betriebsablauf vorkommen, dass die Zubereitung erst bei Eintreffen des Gastes startet oder Wartezeiten entstehen.

7) Erfüllungsort

Erfüllungsort ist der Ort der Übergabe bzw. Lieferung durch das ausführende Restaurant.

§ 5 Bezahlung

Der Gast kann – abhängig von Ausstattung und Verfügbarkeit des ausführenden Restaurants – zwischen folgenden Zahlungsarten wählen:

1. Zahlung im Restaurant (Abholung / Vor-Ort):

- Barzahlung
- Girocard/EC
- Debit-/Kreditkarte (MasterCard/VISA)
- sonstige angebotene Methoden

2. Online-Zahlung:

1) Zahlungswege

- Debit-/Kreditkarte (MasterCard/VISA etc.)
- weitere im Bestellprozess angebotene Methoden, abhängig von der Verfügbarkeit, z.B. PayPal, Apple Pay / Google Pay

2) Die gewünschte Zahlungsart ist bei der Bestellung anzugeben und wird verbindlich.

3) Der Gast hat sicherzustellen, dass das gewählte Zahlungsmittel gedeckt bzw. nutzbar ist.

4) Bei Online-Zahlung erfolgt die Zahlungsabwicklung über Zahlungsdienstleister, wobei deren Zahlungsbedingungen zusätzlich Anwendung finden. Die Zahlung erfolgt dann mit schuldbefreiender Wirkung an den Zahlungsdienstleister bzw. entsprechend dem im Bestellprozess ausgewählten Zahlungsweg.

5) Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des ausführenden Restaurants.

3. Wertgutscheine

1. Der Kunde hat unter <https://www.jennerbahn.de/gutscheinwelt/> die Möglichkeit, Wertgutscheine zu erwerben, die für bestimmte Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt wieder eingelöst werden können. Den erworbenen Wertgutschein kann der

- Kunde gegen eine entsprechende gastronomische Leistung oder eine andere Leistung des Anbieters (z.B. Seilbahnfahrt, etc.) einlösen.
2. Es sind sowohl Gutscheine über frei wählbare Beträge als auch Betragsgutscheine mit einer konkreten Leistungsempfehlung (z.B. Deluxe Frühstück mit Seilbahnfahrt) erhältlich. Der entsprechende Wert wird über einen Code (Barcode und Nummerncode) auf dem Gutschein verwaltet.
 3. Der Kunde hat die Möglichkeit personalisierte Gutscheine mit individuellem Text zu erwerben.
 4. Zum Einlösen des Gutscheins berechtigt ist der jeweilige Inhaber des Gutscheins. Der Anspruch aus dem Gutschein ist mit dem Gutschein an Dritte übertragbar. Der Weiterverkauf zu gewerblichen Zwecken ist untersagt. Es obliegt dem Inhaber des Gutscheins, den Gutschein-Code nicht zu veröffentlichen.
 5. Der Vertragspartner ist verpflichtet, bei Vertragsabschluss die maßgeblichen und gefragten Daten vollständig und richtig anzugeben. Bei unrichtigen, unvollständigen und unklaren Angaben durch den Vertragspartner, haftet dieser für alle der Gesellschaft daraus entstehenden Kosten und Schäden.
 6. Wir sind berechtigt, die Einlösung des Gutscheins zu verweigern, wenn der Anspruch aus dem Gutschein verjährt ist. Die Frist für die Verjährung beträgt drei Jahre ab dem Schluss des Kalenderjahres, in dem wir mit der Ausgabe des Gutscheins das Recht zur Einlösung des Gutscheins begründet haben.

Online-Buchung von Veranstaltungen

1. Der Kunde kann online in der Gutscheinwelt ein Ticket für eine Veranstaltung an einem vorgegebenen Tag buchen. Eine Veranstaltungsbuchung besteht in der Regel aus unterschiedlichen Einzelleistungen. Neben dem Bergbahn-Ticket können je nach Veranstaltung zum Beispiel ein reservierter Platz für das Event oder eine gastronomische Leistung beinhaltet sein.
2. Das Veranstaltungsticket wird dem Kunden in der Bestätigungsmail übermittelt und ist von ihm auszudrucken. Das Ticket ist am Veranstaltungstag an der Kasse der Talstation gegen ein Seilbahnticket und ein Eintrittsticket umzutauschen.
3. Das Ticket ist nur am gebuchten Veranstaltungstag gültig. Wird es nicht oder nicht rechtzeitig eingelöst, verfällt es.

§ 6 Widerrufsrecht

1) Der Gast kann seine Bestellung nicht gegenüber dem Restaurant widerrufen, soweit es sich um die Lieferung von Waren handelt, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde (§ 312g Abs. 2 Nr.2 BGB). Das Widerrufsrecht ist ebenfalls ausgeschlossen für Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB) und versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde (§ 312g Abs. 2 Nr. 3 BGB).

2) Für den Teil der Bestellung, der nicht unter die oben genannten Ausschlussstatbestände fällt, steht dem Gast, der Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Die Widerrufsbelehrung befindet sich im Anhang zu diesen AGBs.

§ 7 Mängel; Gewährleistung

- 1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
- 2) Der Gast wird gebeten, die Ware bei Übergabe auf offensichtliche Mängel, Vollständigkeit und Transportschäden zu prüfen und Beanstandungen möglichst unverzüglich mitzuteilen.
- 3) Bei mangelhafter Ware kann der Gast Nacherfüllung verlangen (Nachbesserung oder Ersatzlieferung). Schlägt die Nacherfüllung fehl, gelten die gesetzlichen Rechte (z. B. Rücktritt, Minderung, Schadensersatz).

§ 8 Haftungsausschluss

- 1) Schadensersatzansprüche des Gastes sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist. Dieser Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Gast Ansprüche gegen diese geltend macht.
- 2) Vom Haftungsausschluss gemäß Ziffer (1) unberührt bleiben Schadensersatzansprüche aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie Ansprüche wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Gast regelmäßig vertrauen darf. Hierzu zählt insbesondere die Pflicht des Anbieters, dem Gast die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und ihm das Eigentum daran zu verschaffen. Ebenfalls nicht vom Haftungsausschluss erfasst ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 3) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt.

§ 9 Datenschutz; Jugendschutz

- 1) Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Betreibers in der jeweils aktuellen Fassung (abrufbar über die Online-Präsenzen bzw. im Restaurant).
- 2) Sofern Waren unter das Jugendschutzgesetz fallen, kommt ein Vertrag nur mit Gästen des vorgeschriebenen Alters zustande. Der Gast ist verpflichtet, einen geeigneten Altersnachweis vorzulegen.

§ 10 Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG), soweit keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

§ 11 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Jenneralm GmbH, Schönau am Königssee

§ 12 Regelungslücken

Sollten einzelne Regelungen lückenhaft sein, wird das Restaurant die Regelungslücke unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen nach billigem Ermessen schließen.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Regelung.

§ 14 Verbraucherstreitbeilegung

Der Betreiber ist nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, sofern nicht gesetzlich zwingend anders vorgeschrieben.

Anhang Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage nach dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Jenneralm GmbH, Jennerbahnstraße 18, 83471 Schönau am Königssee, Telefon: +49 (0) 86 52/95 81-0, E-Mail: info@jennerbahn.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an Jenneralm GmbH, Jennerbahnstraße 18, 83471 Schönau am Königssee, Telefon: +49 (0) 86 52/95 81-0, E-Mail: info@jennerbahn.de zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie zurück an:

Jenneralm GmbH

Jennerbahnstraße 18

83471 Schönau am Königssee

Telefon: +49 (0) 86 52/95 81-0

E-Mail: info@jennerbahn.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*):
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.